Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt

Ausgabe 04 | 2023

Rußbacher GEMEINDENACHRICHTEN

NIEDERRUSSBACH | OBERRUSSBACH | STRANZENDORF

Leaderprojekt

Belebung Weinort Rußbach

SEITE 6

Dorferneuerungsverein Oberrußbach

Gemeinsam für eine lebendige Gemeinde

SEITE 13

Gesunde Gemeinde

Wurmkiste für den Kindergarten

SEITE 17

FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHEN

BÜRGERMEISTER, GEMEINDERAT, GEMEINDEBEDIENSTETE

GEMEINDE RUSSBACH
Horner Straße 1
3702 Niederrußbach

Tel. 02955/70220 | Fax. DW 20
E-Mail: gemeinde@russbach.gv.at
www.russbach.gv.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:
Montag 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

TELEFONZEITEN:
Montag 09:00 - 12:00, 13:00 - 14:00
und 17:00 - 19:00 Uhr
Dienstag | Mittwoch | Donnerstag
09:00 - 12:00 und 13:00 - 14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS
HERMANN PÖSCHL

Montag 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Inhalt

Beschlüsse aus dem Gemeinderat Seite 4
Meinungsumfrage Windkraft Seite 5
Leaderprojekt Seite 6
Warmwasser-Wärmepumpe VAZ Seite 7
Dorf- & Stadterneuerung Seite 7

Christbaumentsorgung Seite 8
Winterdienst - Schneeräumung Seite 8

Kindergarten Seite 9
Volksschule Seite 10
Mittelschule Großweikersdorf Seite 11

FZSV Rußbach - Sektion Fußball Seite 12
FZSV Rußbach - Sektion Tennis Seite 13
Dorferneuerungsverein Oberrußbach Seite 13
Theater- und Kulturverein Rußbach Seite 15
Gesunde Gemeinde Seite 15
Tanzkurse im VAZ Seite 18
Zivilschutzverband Seite 18

Verschwundene Berufe in der Gemeinde Seite 19

Pensionierung Norbert Schwarzl Seite 20

Lieblingsrezepte aus Rußbach Seite 21

Veranstaltungskalender Seite 21

Sonnenkraftwerk GAV Mittleres Schmidatal Seite 22

IMPRESSUM Ausabe 04 | 2023

Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitschrift der Gemeinde Rußbach

Herausgeber & Redaktion:
Gemeinde Rußbach | Horner Straße 1 |
3702 Niederrußbach | www.russbach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hermann Pöschl

Layout & grafische Umsetzung:
Michaela Augustin

Kontakt, Inhalt & Werbeeinschaltungen:
Michaela Augustin | michaela.augustin@russbach.gv.at

Druck:
Druckhaus Schiner GmbH
www.schiner.at

Nächste Ausgabe: März 2024
Redaktionsschluss: 29. Februar 2024

Geschätzte Rußbacherinnen und Rußbacher!

Das Jahr 2023 geht dem Ende zu und es konnte viel Geplantes gestartet bzw. umgesetzt werden.

So zum Beispiel das Leaderprojekt „Belebung des Weinortes“, wo die ersten Maßnahmen gesetzt werden konnten und im Herbst 2024 fertig abgeschlossen sein soll.

Auch im Straßenbau ist wieder einiges geschehen. Insbesondere konnte die Gartenstraße mit viel Aufwand neu errichtet werden. Nochmals ein Dankeschön an die Anrainer für das Verständnis bei Einschränkungen während der Bauarbeiten.

Im Güterwegebau konnten einige Sanierungen durchgeführt werden und Steilstücke konnten mit einer doppelten Oberflächenspritzdecke befestigt werden.

Zum Schluss hatten wir uns noch mit dem Thema „Windkraft“ beschäftigt, was in der KG Stranzendorf für leichten Aufruhr sorgte. Mit einer Bürgerbefragung konnte jedoch wieder ein wenig „der Wind aus den Segeln“ genommen werden. Die Mehrheit hat entschieden, dass wir uns mit dem Thema weiter beschäftigen und alle Auflagen und Prüfungen verfolgen werden. Ich wünsche mir, dass trotz aller Meinungsverschiedenheiten wieder Ruhe und der Weihnachtsfriede einkehrt.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei den Feuerwehren, allen Vereinen, bei den Gemeindevertretern, den Bediensteten im Büro, Bauhof, Kindergarten und Volksschule für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein gesegnetes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute, Gesundheit, Glück und vor allem Zufriedenheit im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister
Hermann Pöschl

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Sitzung 19. September 2023

Dem Kaufvertrag für den Kauf des alten Zeughauses in der Horner Straße an Lars Denczinger wurde zugestimmt.

Die Bedingungen für den Verkauf des Grundstückes Nr. 675/3 KG Stranzendorf an Leopold Scharinger und Christoph Zauner wurden beschlossen.

Mit der Pfarre Niederrußbach wird für die Fläche der Aussichtswarte ein Pachtvertrag abgeschlossen.

Die 3p. Änderung des örtlichen Raumordungsprogramms wurde gemäß den vorgelegten Beschlussunterlagen beschlossen.

Den Gesamtkosten des Leader-Projektes „Belebung des Weinortes“ von rund € 440.000,- und dessen Finanzierung (Leader € 263.622,20, Weinbauverein € 68.936,-, Gemeinde € 106.812,40) wurde zugestimmt.

Mit den Erdarbeiten zum Leader-Projekt wurde die Firma Strenn als Bestbieter beauftragt. Der Angebotspreis beträgt € 28.916,40.

Mit den Elektroarbeiten zum Leader-Projekt wurde die Firma Schober als Bestbieter beauftragt. Der Angebotspreis beträgt € 46.550,40.

Mit der Bepflanzung zum Leader-Projekt wurde Firma Matuschek als Bestbieter beauftragt. Der Angebotspreis beträgt € 96.441,33.

Der Umsetzung des Vorhabens „Errichtung Flugdächer Bauhof“ mit Kosten in Höhe von rund € 100.000,- wurde zugestimmt.

Die Volksbefragung zur Errichtung von Windkraftanlagen am 19.11.2023 mit Stichtag 26.09.2023 wurde beschlossen.

Es wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN für die Trafostation Einfahrt Siedlungsstraße bei Familie Brückl, KG Niederrußbach, abgeschlossen.

Der Beschluss über den Liegenschaftsverkauf „Milchkasina“ vom 18.07.2023 wurde aufgehoben.

Mit der Reinigung und TV-Befahrung des Kanals wurde die Firma Swietelsky beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 51.809,96

Meinungsumfrage Windkraft in Rußbach

Nach einigen Wochen der Unruhe und 827 abgegebenen Meinungen steht das Ergebnis bezüglich Windkraft im Gemeindegebiet nun fest. 59,03% aller Rußbacherinnen und Rußbacher äußerten sich positiv zur Errichtung von maximal 6 Windkraftanlagen in der Eignungszone entlang der Bundesstraße 4. Das Projekt wird somit weiterverfolgt, zunächst mit der finalen Verhandlung des Gestattungsvertrages mit den Betreibern Windkraft Simonsfeld AG und Ventureal GmbH.

Der Gemeinderat bedankt sich sehr herzlich für über 70 % Beteiligung und bei allen Beteiligten für die ordnungsgemäße Durchführung & Auswertung. Die Korrektheit des Ablaufes wurde von allen bestätigt. Bitte entnehmen Sie die Details der Meinungsumfrage der angeführten Tabelle.

	teilnahmeberechtigt	abgegebene Meinungen	Beteiligung (%)	ungültig	gültig	Meinung: JA	Anteil (%)	Meinung: NEIN	Anteil (%)
Rußbach	**1180**	**827**	**70,08**	**2**	**825**	**487**	**59,03**	**338**	**40,97**
Niederrußbach	698	458	65,62	1	457	276	60,39	181	39,61
Oberrußbach	241	174	72,2	1	173	124	71,68	49	28,32
Stranzendorf	241	195	80,91	0	195	87	44,62	108	55,38

JETZT KOSTENLOS downloaden

Available on the iPhone App Store

Available on Galaxy Store

GET IT ON Google Play

EXPLORE IT ON AppGallery

Leaderprojekt

„Belebung Weinort Rußbach"

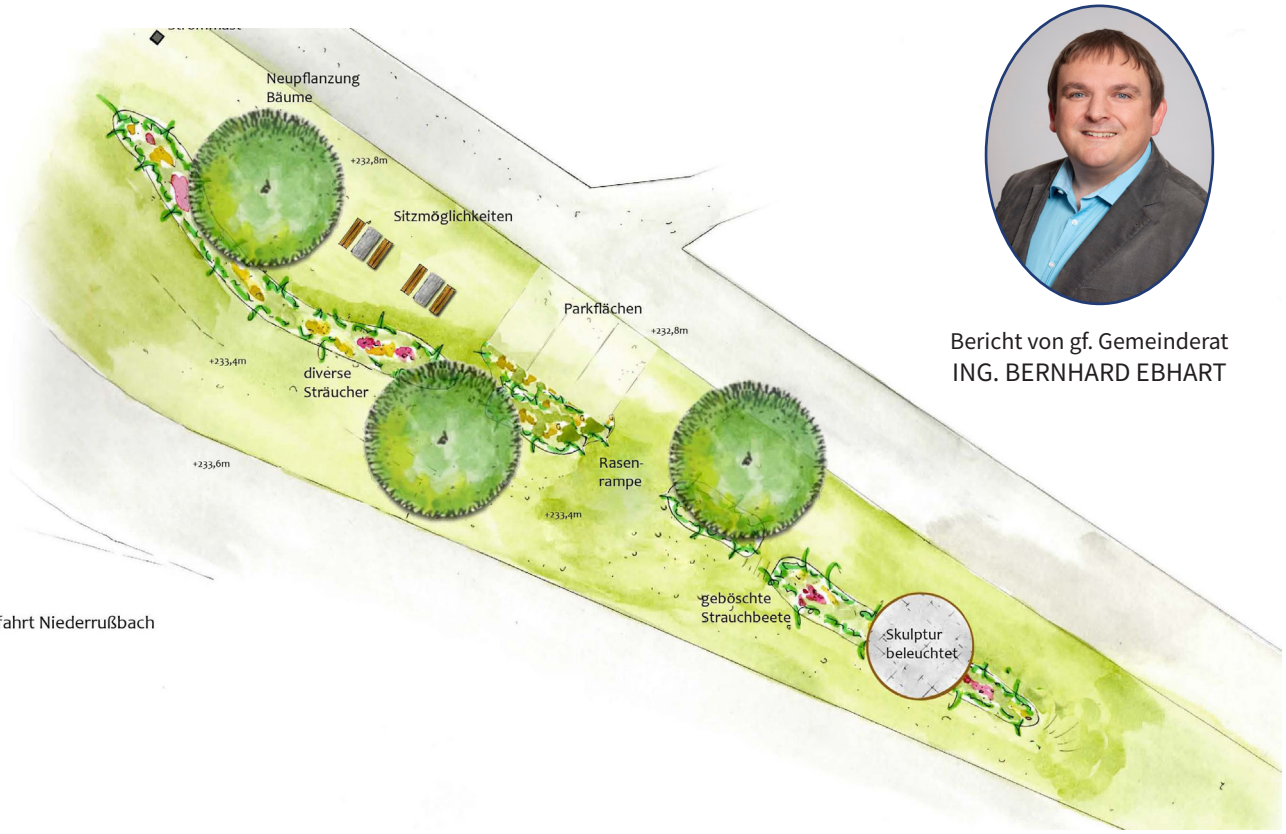
Das Projekt nimmt nun Fahrt auf! Es wurde bereits mit der Gestaltung der Ortseinfahrt Niederrußbach begonnen.

Die alte Weinpresse wurde entfernt und die grundlegende Figurierung des Platzes wurde bereits durchgeführt. Leider konnten wir den Baumbestand nicht wie geplant erhalten. Bei den letzten Stürmen sind armdicke Äste von den Bäumen abgebrochen und sowohl auf den Begleitweg als auch auf die Abbiegespur der B4 gefallen. Daraufhin wurde seitens der Gemeinde ein Baumgutachten in Auftrag gegeben, bei dem festgestellt wurde, dass die Bäume Kronen- bzw. Astfäule aufweisen und somit entfernt werden müssen.

Es werden selbstverständlich wieder neue Bäume gepflanzt und auch die stilisierten Weinhügel werden bepflanzt. Sie sehen also den Platz jetzt noch in einer Rohform, die sich bis zum Frühjahr hin noch deutlich verändern wird.

Auch bei den anderen Plätzen werden Erdarbeiten und Bepflanzungen schrittweise beginnen. Bitte beurteilen Sie die Plätze nicht gleich nach den ersten Arbeiten, die Bauphasen werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Lassen Sie das Endergebnis auf sich wirken.

Bericht von gf. Gemeinderat
ING. BERNHARD EBHART



Neue Warmwasser-Wärmepumpe im VAZ

Energiekosten reduzieren, dieses Ziel setzte sich der Gemeinderat und startete mit der Installation von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Objekten.
Auf dem Dach des Veranstaltungszentrums wurde bereits in den Sommermonaten 2022 eine 30 kwPeak-Anlage zur Stromerzeugung errichtet. Passend dazu, wurde im Oktober 2023 eine Warmwasser-Wärmepumpe im Veranstaltungszentrum Niederrußbach installiert.

Diese versorgt nun das VAZ, den Bauhof und die Feuerwehr mit Warmwasser. Somit wurde die sehr kostenintensive Warmwasseraufbereitung, mittels einer 20 Jahre alten Gastherme, durch diese kostengünstige Alternative ersetzt.

Eine Warmwasser-Wärmepumpe ist ein Heizgerät, das die in der Raumluft vorhandene Wärmeenergie nutzt, um Wasser zu erhitzen.

Die Montage der Wärmepumpe wurde durch das Bauhof-Personal durchgeführt, so konnten die Kosten zusätzlich reduziert werden.

Für die Gemeinde Rußbach ist die Errichtung dieser Anlage ein wichtiger Schritt für die Zukunft und so soll auch ein wesentlicher Beitrag im Bereich Klimaschutz geleistet werden.

Bericht von Gemeinderat
ING. MANUEL LEMBACHER

Dorf- & Stadterneuerung

Rußbach macht sich auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 7. November in Leobendorf über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.
Für die Gemeinde Rußbach waren Bgm. Hermann Pöschl und GR Thomas Tirmantinger mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Die Vertreterinnen und Vertreter aus Rußbach zeigten sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. Bgm. Hermann Pöschl betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Rußbach noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“

Christbaumentsorgung

Kostenlose Sammlung und Entsorgung durch die Gemeinde

Die Feiertage sind längst vorbei, die Keksteller leer und bei „Oh Tannenbaum“ rieseln nur noch die Nadeln. „Wohin mit dem Christbaum?“ fragt man sich dann.

Auch im kommenden Jahr findet wieder die kostenlose Sammlung und Entsorgung Ihrer Christbäume statt.

Am **Mittwoch, 17.01.2024** sammelt das Team vom Bauhof vollständig abgeräumte Christbäume ein.

Platzieren Sie Ihre Christbäume für die Abholung **sichtbar vor dem Haus**.

Bäume, an denen sich noch Schmuck oder Metallhaken befinden, werden von unseren Mitarbeitern NICHT mitgenommen.

Winterdienst - Schneeräumung

Pflichten der Anrainer

Bei andauernden Schneefällen sind die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Rußbach teilweise rund um die Uhr im Einsatz. Die Bauhofmitarbeiter sind sehr bemüht, die Straßen entsprechend dem Prioritätenplan rechtzeitig zu räumen. Wir ersuchen um Verständnis, dass auf Grund des langen Straßennetzes nicht überall gleichzeitig eine Schneeräumung möglich ist.

Auf einige Punkte möchten wir hinweisen

– Ein Ablagern von Schnee von den Grundstücken auf die Straße ist nicht erlaubt!

– Ein großes Problem für die Schneeräumung sind auf öffentlichen Straßen abgestellte Autos. Um eine möglichst reibungslose Schneeräumung gewährleisten zu können, bitten wir alle Rußbacherinnen und Rußbacher ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Straßen abzustellen, damit wir mit unseren Räumfahrzeugen durchfahren können!

– Laut StVO müssen im Ortsgebiet Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen.

–Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften müssen dafür sorgen, dass Schneewechten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützerinnen/andere Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschrankt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Kindergarten

Doch nicht nur spielen?

Zunächst möchten wir uns bei der Gemeinde und bei den Eltern bedanken. Dank des Sonderbudgets seitens der Gemeinde und des monatlichen Spiel- und Materialbeitrags der Eltern ist es uns möglich, eine bedürfnisorientierte Umgebung für die Kinder zu gestalten.

Eine besonders große Freude haben die Kinder mit dem neuen Bällebad. Hier nehmen sie unterschiedliche Sinnesreize auf: die Kinder SEHEN, HÖREN, FÜHLEN und BEWEGEN sich in Mitten der Bälle. Deren Aufnahme, Verarbeitung und Vernetzung wird als SENSORISCHE INTEGRATION bezeichnet. Das Zusammenspiel der Sinne bewirkt Muskeltonus, Körperhaltung, Bewegung sowie automatisierte und zielgerichtete Handlungsfähigkeit.

Dies ist die Voraussetzung für die Entwicklung von Aufmerksamkeit, Ausdauer, Konzentration, emotionaler Stabilität, Beziehungsfähigkeit, Erlebnisfähigkeit u.v.m.

„Selbstachtung, Selbstkontrolle und Selbstvertrauen entwickeln sich in dem Bewusstsein, dass der Körper als ein zuverlässiges sensomotorisches Gebilde existiert und rühren von einer guten Integration des Nervensystems her.“ *(Jean Ayres)*

Danke, für EURE Unterstützung!

Einschreibung Kindergartenjahr 2024/25

Die Einschreibung für den NÖ Landes-Kindergarten Niederrußbach findet

DIENSTAG, 23.1.2024 von 13.00-15.30 Uhr und MITTWOCH, 24.1.2024 von 13:00–15:30 Uhr

im Kindergarten, Horner Straße 6, für alle Kinder die bis zum 31.05.2023 geboren sind, statt.

Bitte bringen Sie zur Einschreibung Ihr Kind und Folgendes mit:

- ☺ Geburtsurkunde Ihres Kindes
- ☺ Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes und/oder Erziehungsberechtigten
- ☺ Meldezettel des Kindes
- ☺ Ev. Vormundschaftsdekret
- ☺ bereits ausgefülltes **DATENBLATT mit notwendigen Einverständniserklärungen und Anmeldungen**
  (Diese Formulare erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.russbach.gv.at oder auf dem Gemeindeamt)

Wir ersuchen Sie, sich zwecks Terminvereinbarung im Kindergarten zu melden. Sollte dieser Termin nicht möglich sein, bitte um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der Kindergartenleitung.
Die Reihung der Kinder erfolgt nach Geburtsdatum!

Kindergarten Niederrußbach
Frau Janine Schuch | Mail: kindergarten@russbach.gv.at | Tel.: 02955/71282-11 (täglich von 7.00-8.30 und 12.30-13.00)

Volksschule

Wir sind „Natur im Garten-Schule"

Naturgärten sind bunt und vielfältig, sie bieten Entspannung, Lebensfreude und Erholung. Besonders den Grünflächen in Schulen und Kindergärten kommt eine hohe Bedeutung zu nicht nur als Lernort, sondern auch als Erlebnisraum für eine gesunde physische, mentale und soziale Entwicklung.

Als Dankeschön für den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt wurde der Schulgarten der VS Rußbach mit der Gartenplakette der Aktion „Natur im Garten" ausgezeichnet.

Durch die naturnahe und abwechslungsreiche Gestaltung bietet der Schulgarten vielfältige Möglichkeiten für Bewegung, Sinneseindrücke, Erholung, soziale Interaktion oder handlungsorientiertes Lernen. Vor allem für offene Lernformen ist der Außenraum optimal geeignet und wird deshalb gerne von den Lehrerinnen und den Freizeitpädagoginnen für verschiedenste Aktivitäten genutzt.

Raum für Ball- oder Gruppenspiele, Nischen und Sitzgelegenheiten zur Erholung und Kommunikation, oder für Lernorte wie Freiluftklasse oder Sitzmöglichkeiten für Kleingruppen sind im Schulgarten vorhanden. Besonders beliebt bei unseren Kindern sind die Naschhecke und das Hochbeet, welches nicht nur eifrig bepflanzt und gepflegt, sondern noch eifriger abgeerntet wird.

Ein besonderer Dank geht dabei an unsere Freizeitpädagoginnen und unsere Schulwartin, die mit viel persönlichem und liebevollem Einsatz und Unterstützung durch die Gemeinde dafür sorgen, dass unser Garten stets für die Kinder der Schule nutzbar ist.

Die VS Rußbach ist dankbar und stolz, diesen wunderbaren naturnahen Garten rund um das Jahr vormittags und nachmittags nutzen zu können.

Julia und Lisa freuen sich auf die Pausen im Garten

Mittelschule Großweikersdorf

Besuch der Volksschule Rußbach

Am 14. und 16. November 2023 hatten wir die Freude, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule Niederrußbach und der VS Großweikersdorf im Rahmen der „Nahtstelle Volksschule - Mittelschule“ bei uns zu begrüßen. Ziel dieses Besuchs war es, den Kindern einen Einblick in unseren Schulalltag zu gewähren und ihnen verschiedene Facetten des schulischen Lebens näherzubringen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse wurden herzlich von einigen unserer eigenen Viertklässler in Kleingruppen empfangen. Diese übernahmen die Rolle von Guides und führten ihre Gäste durch unser Schulgebäude. Dabei konnten die Kinder an mehreren unterschiedlichen Stationen verschiedene Aspekte unseres Schulalltags kennenlernen.

In der Schulküche wurden die Gäste von unserer Nativspeakerin Toby empfangen, die mit ihnen ein Apfel-Tiramisu zubereitete. Das nicht nur eine kulinarische Erfahrung ist, sondern auch eine Gelegenheit, die Freude am gemeinsamen Kochen zu teilen.

In der 1a hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unter Anleitung von Frau Eckhardt verschiedene Objekte, darunter Hornissen, Shrimpseier und Hasenhaare, unter dem Mikroskop zu betrachten. Dieses spannende Erlebnis förderte nicht nur das Interesse an den Naturwissenschaften, sondern ermöglichte auch praktische Einblicke in das Arbeiten mit Mikroskopen.

Frau Kraft im Turnsaal sorgte für sportliche Aktivitäten, darunter Kegeln, Kletterwand und Hockey. Die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis stellen und hatten dabei jede Menge Spaß.

Im Medienraum hatten die Gäste die Gelegenheit, Bee-Bots zu programmieren. Herr Weber und Frau Köllner führten die Kinder spielerisch in die Grundlagen des Programmierens ein und zeigten, wie man diese kleinen Roboter steuern kann.

Herr Pumberger beeindruckte die Volkschulkinder mit Trockeneis in Luftballonen, einer Feuerstraße mit Aceton und kleinen Expulsionen. Ein kleines Highlight waren sicher auch die Blitze in der Mikrowelle.

Musikalisch wurde es im Musikraum bei Frau Dietz, wo die Kinder einen Einblick in den Musikunterricht an unserer Schule erhielten. Ein reger Austausch über unterschiedliche Instrumente und musikalische Aktivitäten bereicherte diesen Teil des Programms.

Nach so viel Action und neuen Erfahrungen war eine gemeinsame Pause im Raum unserer Nachmittagsbetreuung dringend notwendig. Hier konnten sich die Kinder entspannen, austauschen und neue Freundschaften schließen.

Insgesamt war der Besuch der Volksschulen Niederrußbach und Großweikersdorf eine bereichernde Erfahrung für beide Seiten. Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen vielseitigen Einblick in unseren Schulalltag, während unsere eigenen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit hatten, ihre Schule stolz zu präsentieren und ihre Begeisterung für das Lernen zu teilen. Wir freuen uns auf weitere solcher Austausche und bedanken uns herzlich für den Besuch!

FZSV Rußbach - Sektion Fußball

Danksagung

Im Namen des FZSV darf ich mich recht herzlich bei Norbert Schwarzl (Lagerhaus) für die jahrzehntelange Versorgung mit Getränken und landwirtschaftlichen Produkten bedanken.

Wie für viele Gemeindebürger war Norbert auch für den FZSV ein zuverlässiger Nahversorger der seinesgleichen sucht.

Herzlichen Glückwunsch zur Pensionierung und alles Gute.

Christian Kerner
Obmann FZSV

Aufgenommen am Sportplatz am 22.11.2023 bei der Verabschiedung von Norbert Schwarzl in die Pension. v.l. Erich Neunteufel, Norbert Schwartzl, Christian Kerner, Martin Finster, Richard Weiss, Edwin Muhr, Josef Mundsperger

FZSV Rußbach - Sektion Tennis

Vorstandssitzung in der WEINLOUNGE

Rückblickend auf die abgelaufene Saison und vorausschauend auf das neue Tennisjahr tagte der Tennis-Vorstand erstmals in der Weinlounge vom Weingut Schmidt.

Nach getaner Arbeit, im sehr gelungenen Ambiente, kredenzte die Hausherrin das eine oder andere gute Tröpferl.

v.l.n.r. Michaela Augustin, Dietmar Menches, Richard Weiß, Bernd Bruck, Edwin Muhr, Philipp Häusler, Martin Finster, Thomas Muhr

Dorferneuerungsverein Oberrußbach

Gemeinsam für eine lebendige Gemeinde

Im Oktober dieses Jahres wurde in Oberrußbach ein neuer Verein gegründet, der seitdem für frischen Wind und eine lebendige Gemeinde sorgt: der Dorferneuerungsverein Oberrußbach. Die erste Veranstaltung des Vereins, das Halloween Fest, lockte zahlreiche Besucher an und war ein voller Erfolg.

Das Halloween Fest, das von vielen mit Spannung erwartet wurde, bot eine Vielzahl von Aktivitäten für die ganze Familie. Besonders die Kinder kamen auf ihre Kosten, denn es wurde ein Gruselweg speziell für sie eingerichtet. Hier konnten die jungen Abenteurer auf Schatzsuche gehen und dabei so manche gruselige Überraschung erleben. Zusätzlich gab es Kinderschminken, bei dem die kleinen Gespenster, Hexen und Superhelden in fantastische Gestalten verwandelt wurden.

Aber nicht nur die Kinder hatten Spaß, auch die Erwachsenen konnten sich an diesem Abend kulinarisch verwöhnen lassen. Der Dorferneuerungsverein Oberrußbach legt großen Wert auf regionale Spezialitäten, und so wurde selbstgemachter alkoholfreier Punsch ebenso wie Weine der Familien Raschbauer und Bacher serviert. Für diejenigen, die es lieber etwas hochprozentiger mochten, gab es hausgemachten Punsch mit WienGin, der nicht nur wärmend, sondern auch äußerst schmackhaft war.

Das kulinarische Angebot war vielfältig. Neben den Getränken konnte man sich an selbstgemachtem Gulasch im Brotlaib (von der Bäckerei Burger) erfreuen. Eine köstliche Kürbiscremesuppe rundete das Angebot ab und sorgte für wohltuende Gaumenfreuden.

Doch der Dorferneuerungsverein Oberrußbach hat noch weit mehr vor, als nur großartige Feste zu organisieren. Das erklärte Ziel des Vereins ist es, den Zusammenhalt in der Gemeinde zu stärken und verschiedene Verschönerungsprojekte umzusetzen. Ein Blick in die Zukunft verrät, dass bereits einige

spannende Vorhaben in Planung sind.

Eines der nächsten Projekte ist die Revitalisierung der Bushaltestelle in Oberrußbach. Hierbei sollen nicht nur die Wartebedingungen für Kinder und Pendler verbessert werden, sondern auch das Erscheinungsbild der Haltestelle verschönert werden. Ein weiteres Vorhaben ist die Schaffung eines Erholungsplatzes, der den Bewohnern von Oberrußbach Ruhe und Entspannung in der Natur ermöglichen soll. Zudem plant der Verein die Verschönerung des Ortskerns durch Bepflanzungen und andere Maßnahmen, um das Dorfbild noch attraktiver zu gestalten.

Der Dorferneuerungsverein Oberrußbach legt großen Wert auf die aktive Beteiligung der Gemeindebürger. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen und gemeinsam an der Umsetzung dieser Projekte mitzuwirken. Die beiden Ansprechpartner des Vereins, Patrick Pichler und Thomas Tirmantinger, stehen gerne zur Verfügung, um die Anliegen der Gemeindemitglieder entgegenzunehmen und in die Planung einzubeziehen.

In Oberrußbach wird also nicht nur gefeiert, sondern auch aktiv an der Gestaltung der Gemeinde gearbeitet. Der Dorferneuerungsverein Oberrußbach zeigt, wie viel positive Energie und Gemeinschaftssinn in einer kleinen Gemeinde stecken können und lädt alle herzlich dazu ein, daran teilzuhaben. Gemeinsam kann man viel erreichen und die Zukunft von Oberrußbach noch lebenswerter gestalten.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie die legendäre „Langosch Party“. Selbst bei Schlechtwetter erwarten Sie frisch zubereitete Langosch-Köstlichkeiten mit wahlweise Knoblauch oder Sauerrahm-Käse. Ein Gaumenschmaus, den Sie nicht verpassen sollten!
Aber das ist noch nicht alles - genießen Sie Ihren Langosch mit unserem hausgemachten Punsch, kosten Sie regionale Weinspezialitäten und probieren Sie unseren selbstgebrannten Feigenschnaps.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend in geselliger Runde und heißen Sie herzlich willkommen, das Jahr 2023 mit uns zu feiern.

Ihr Team von der Freiwilligen Feuerwehr Oberrußbach und dem Dorferneuerungsverein Oberrußbach

Theater- und Kulturverein Rußbach

Der Theater- und Kulturverein Rußbach veranstaltete am 04.11.2023 erstmalig im VAZ Niederrußbach einen Konzertabend unter dem Motto „Die Verführung“ mit dem oberösterreichischen A Capella-Chor Voice -X (www.voice-x.at).

Den über 200 Besuchern wurde ein launiger Abend mit neuen Kreationen aus der Feder des gebürtigen Niederrußbachers und Chormitgliedes Manfred Vogl, aber auch beliebten Klassikern mit viel Humor, geboten. Die hervorragende Leistung des Mühlviertler Ensembles wurde letztendlich vom begeisterten Publikum mit standing ovations honoriert und im Anschluss an das Konzert beim gemütlichen Ausklang noch bis in die späten Abendstunden in den höchsten Tönen gelobt.

Aufgrund der mehr als positiven Resonanz wird sich der Theater- und Kulturverein Rußbach auch künftig bemühen – neben den jährlichen Theaterproduktionen im Frühjahr – derartige Kulturveranstaltungen im Herbst zu organisieren.

v.l.n.r. Beate Ehrenberger, Kriemhilde Elsensohn, Grete Schmidt, Joanna Dopplinger, Organisator und Regisseur des TKV Martin Elsensohn, Manfred Vogl, Edith Prass, Erwin Burgstaller, Gerda Prass, Reinhard Burgstaller, Obmann-Stv. Franz Gansberger, Bernhard Ebhart, Markus Schneider, Obmann Gregor Ebertz

Gesunde Gemeinde

Yoga-Kurs

Mitte September hat der neue Yoga Flow Kurs mit „Yoga mit Herz – Ute Schneider“ im Veranstaltungszentrum Niederrußbach begonnen. Das aktuelle Yoga-Semester endet mit 30.1.2024, ein anschließender Kurs ist derzeit in Planung.

Yoga stärkt durch gezielte Bewegungen den gesamten Körper. Die Muskulatur wird gestärkt und gedehnt und die Wirbelsäule mobilisiert. Im Yoga wird zudem durch Meditationen und Achtsamkeitsübungen der Geist geschult. Somit lernt man im „Hier und Jetzt“ zu leben, gelassener und geduldiger zu sein.

Die Teilnahme an einzelnen Stunden ist gegen eine Gebühr mit vorheriger Anmeldung bei Ute Schneider (ute.schneider@yoga-mit-herz.at) möglich. Der Kurs in Niederrußbach findet jeweils am Dienstagabend um 18 Uhr statt, Restplätze sind verfügbar (gemischte Gruppe, Damen und Herren für Anfänger:innen und Fortgeschrittene). Weitere Informationen und Kurstermine unter www.yoga-mit-herz.at.

Yoga mit Ute Schneider

Vortrag „Tatort Wirbelsäule"

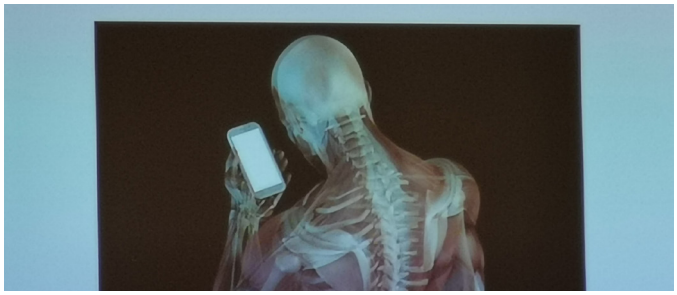
„Tatort Wirbelsäule" hieß es am 28. September im Veranstaltungszentrum Niederrußbach; zahlreiche Interessierte kamen zum Vortrag von OÄ Dr. Ursula Bankl.

Frau Dr. Bankl erklärte den Aufbau und die Funktionen der Wirbelsäule und ging dann später näher auf Volkskrankheiten (= Funktionsstörungen) ein.

Wie in der Fernsehserie „Tatort" suchen Ärzt:innen häufig die Ursache von Wirbelsäulenerkrankungen. Damit es gar nicht soweit kommt bzw. bestehende Beschwerden gelindert werden können, gab es nach einer kurzen Pause viele Tipps zur Unterstützung und Gesunderhaltung der Wirbelsäule. Frau Dr. Bankl hat auf die Bewegungsangebote, wie den Tanzkurs (siehe Fotos und Bericht von Martin Elsensohn) oder die Yoga-Einheiten, die über die Gesunde Gemeinde Rußbach im VAZ Niederrußbach angeboten werden, hingewiesen; Denn Bewegung ist das Um und Auf für eine gesunde Wirbelsäule.

Wir danken Frau Dr. Bankl herzlich für den interessanten Vortrag und allen Gästen für die Teilnahme!

OA Ursula Bankl mit ZuhörerInnen



27 kg Belastung im Nacken während man auf sein Handy sieht

Workshop „Keine Angst vor der Angst"

„Sinnvolle Angst ist eine, die vor einem Unglück warnt, nicht aber eine, die in ein Unglück hineintreibt." Elisabeth Lukas
Traude Reinwein, Lebens- und Sozialberaterin, hat beim Workshop am 4. Oktober 2023 im Veranstaltungszentrum Niederrußbach die Grundformen der Angst (Angst vor Hilflosigkeit, Einsamkeit und Tod) erklärt und gemeinsam mit den Teilnehmenden verschiedenste Ängste
zugeordnet; konkrete Ängste, wie Platzangst, Angst vor Schlangen bis hin zu Existenzangst und Angst vor Umweltkatastrophen wurden genannt.
Wie man Ängste wahrnehmen, verstehen und steuern kann, wurde anschließend mit einfachen, gezielten Übungen gezeigt.
Herzlichen Dank an Traude Reinwein für diesen wunderbaren Workshop und allen Teilnehmenden für Ihre Offenheit in der Gruppe und fürs aktive Mitmachen!

Mitmachübung mit der Vortragenden Traude Reinwin

Kindersachenflohmarkt

Am 15. Oktober haben beim 2. Kindersachenflohmarkt im Jahr 2023 im Feuerwehrhaus Niederrußbach zahlreiche Spielsachen, Bücher, Kleidungsstücke uvm. den Besitzer gewechselt. Bereits einige Zeit vor Anmeldeschluss waren alle Flohmarkt-Tische gebucht und auch Mimafelida war mit Produkten, die in liebevoller Handarbeit in unserer Gemeinde von Daniela Heindl und ihrer Familie hergestellt werden, wieder mit dabei. Für Kaffee und Kuchen haben die freiwillige Feuerwehr Niederrußbach und die Gesunde Gemeinde Rußbach gesorgt.
Danke für den zahlreichen Besuch!

Wurmkiste

Cornelia Hofinger und Irene Grabler-Fritz, von der Gesunden Gemeinde Rußbach, brachten am 21. November dem Kindergarten Niederrußbach eine Wurmkiste, gefüllt mit 500 Würmern. Die Würmer wandeln Bioabfall in Kompost um. Den Kindern wurde erklärt, wie oft sie die Würmer füttern sollen und was sie füttern dürfen. Eine Betriebsanleitung soll bei Fragen unterstützen. Ziel ist es, den Kindern zu zeigen wie es in einem Komposthaufen aussieht, wie lange es dauert bis Humus entsteht und wie wichtig Regenwürmer sind.

In 6 Monaten wird der erste Humus verwendbar sein. Bei einem Experiment an 2 Pflanzen, wird einer Pflanze der Humus zugeführt und der anderen nicht. Somit können die Kinder sehen, welche Pflanze schneller wächst und wie wichtig es war sich um die Würmer zu kümmern.

Connys natürliche Hausmittel - „Zahnfreundliche Hustenzuckerl"

Zutaten:
100 g Xylit (Birkenzucker) (Hinweis: Menschen mit Fructoseintoleranz bitte Erythrit statt Xylit verwenden!)
1 EL Saft einer Bio-Zitrone oder 2 Tropfen Zitronenöl
4 Tropfen ätherisches Öl „Thieves"
1/4 TL Kurkumapulver (für die gelbe Farbe)

Anleitung:
1. Xylit in einem Topf bei geringer Hitze langsam erhitzen, währenddessen immer schön gleichmäßig umrühren, solange bis er sich vollständig verflüssigt und die Flüssigkeit eine klare Farbe trägt
2. Den Topf vom Herd nehmen, ätherisches Öl, Kurkumapulver einrühren und vermengen.
3. Die fertige Masse in die Silikonform tropfen (alternativ: auf ein Backpapier tropfen) und in den Kühlschrank etwa eine Stunde kalt stellen. Danach können die Zuckerl in einem Behälter oder in einer Dose luftdicht aufbewahrt werden.
Sollten die Zuckerl noch nicht ganz fest geworden sein nach einer Stunde, dann einfach bei Zimmertemperatur stehen lassen.

Thieves Ölmischung bestehend aus:
Zimt: antibakteriell, antiseptisch, und entzündungshemmend
Nelke: schmerzlindernd und desinfizierend. Kann eine Vielzahl von Bakterien, Viren und Pilzen abtöten.
Rosmarin: entzündungshemmend und schmerzstillend.
Eukalyptus: gilt als das Wundermittel gegen Schnupfen, Husten und Atemwegserkrankungen
Zitrone: hat sich in Erkältungs- und Grippezeiten bewährt, unterstützt außerdem die Entgiftung

UNBEDINGT NUR 100%iges, reines ätherisches Öl verwenden! Ich persönlich verwende Produkte von Young Living.

Viel Vergnügen beim Ausprobieren!
Bei Fragen bitte jederzeit gerne melden.

Cornelia Hofinger

Tanzkurse im VAZ

Seit Mitte September finden an den Freitagabenden Tanzkurse im VAZ Niederrußbach statt. Auf Initiative von Lisa Bauer und Tatjana Schmidt wurden die 1.Tanzkurse im VAZ organisiert. Es finden jeweils 2 Kurse statt. Zuerst ein Kurs für Jugendliche bzw. Anfänger und im Anschluss ein „Auffrischungskurs“ für fortgeschrittene Tanzpaare. Mit der Tanzschule Frank hat man schnell einen verlässlichen Partner gefunden.

Insgesamt 62 (!) Personen unserer Gemeinde und Umgebung haben dieses tolle Angebot angenommen, und versuchen jeden Freitag neue Tänze zu lernen bzw. aufzufrischen. Absolut im Vordergrund steht aber der Spaß und auch das gemütliche Zusammensein nach dem anstrengenden Tanzunterricht.

Wir planen auch für 2024 weitere Tanzkurse zu organisieren!

Von Februar bis April 2024 sind 9 Tanzabende (jeweils freitags) geplant, zu denen wir alle Gemeindebürger jeder Altersklasse herzlich einladen. Es soll wieder einen Anfängerkurs sowie einen Kurs für Fortgeschrittene geben.
Informationen und Anmeldungen zu den Tanzkursen bei:
Lisa Bauer: 0664 321 55 16
Martin Elsensohn: 0664 432 19 12

NÖ Zivilschutzverband Ortsverband Rußbach

Der heurige Spätsommer und Herbst waren für den NÖ Zivilschutzverband Rußbach und seinen Mitgliedern sehr ereignisreich. Wir möchten von einigen wichtigen Highlights berichten.

So nahmen wir im September an der Generalversammlung des NÖ Zivilschutzverbandes in Pernitz teil. Diese war verbunden mit einem großen Sicherheitstag unter dem Motto „Sicheres Schneebergland“. Neben Vertretern aus allen Bezirken Niederösterreichs waren auch viele Ehren- und Festgäste gekommen. Hier seien der Präsident des NÖ Zivilschutz-verbandes Landtagsabg. Bgm. Christoph Kainz und der Präsident des NÖ Landtages Mag. Karl Wilfling stellvertretend für alle genannt.

Diese dankten allen Freiwilligen für ihr Engagement und lobten die geleistete Arbeit und betonten die Wichtigkeit des Zivilschutzgedankens.

Weiters fand am österreich-weiten Zivilschutztag, an dem auch alle Warnsirenen getestet werden, wieder ein gemütliches

Langschläferfrühstück des NÖ Zivilschutzverbandes Ortsverband Rußbach im FF-Haus Oberrußbach statt. Hier konnte man sich entsprechend informieren und „live“ die Signale der Sirene mitverfolgen. Danke für den Besuch.
Ein ganz besonderer Anlass war die Einladung des Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ins Wiener Rathaus.
Hier wurde im Wappensaal der Österreichische Freiwilligenkalender 2024 vorgestellt. Der NÖ Zivilschutzverband Rußbach ist hier zum ersten Mal mit Fotos und Beschreibung seiner Aktivitäten ausgewählt worden und auf mehreren Seiten des Kalenders vertreten. Sektionschefin Edeltraud Glettler überreichte eine Ehrenurkunde, große Erinnerungsfotos und einen druckfrischen Kalender und dankte und gratulierte den Ortsverband Rußbach für seinen Einsatz in Sachen Zivilschutz. Denn Zivilschutz ist nie zu viel Schutz.
Die Kalender werden in ganz Österreich aufgelegt.

Verschwundene Berufe in der Gemeinde

Der Friseur

Ein wichtiger Beruf in der Gemeinde war der Friseur, im Volksmund Haarschneider genannt.

In Niederrußbach war Josef Hlouschek tätig, bei dem auch Alois Kirchner lernte.

Ludwig Schernhorst (Bruder des Bäckermeisters Leopold Schernhorst) war ebenfalls Friseur. Er übersiedelte nach Groß Weikersdorf und übergab im September 1949 das Gewerbe an Alois Kirchner, der bis ca. 1971 als Friseur tätig war.

Da sich die Brückenwaage vor dem Geschäft (links vom alten Feurwehrhaus in der Horner Straße) von Kirchner befand, war er auch als geprüfter und vereidigter Wäger tätig. Kirchner kam am 29. Oktober 1973 bei einem Verkehrsunfall ums Leben.

Als letzte Friseurin war Frau Hildegard Feil (Tochter von Josef Hlouschek) bis ca. 2005 in ihrem Geschäft in der Herrengasse tätig.

Verfasser: Josef Wolf

Geschäfts-Uebernahme!

Gebe der geehrten Bevölkerung von Nieder-Rußbach und Umgebung höflich bekannt, daß ich das

Friseur-Geschäft

des Herrn Ludwig Schernhorst in Nieder-Rußbach Nr. 59

am 15. September 1949

übernommen habe und in vollem Umfange unter meinem Namen weiterführen werde.

Indem ich den sehr geehrten Kunden aufmerksame Bedienung zusichere, bitte ich um Ihren sehr geschätzten Besuch.

Hochachtungsvoll

Alois Kirchner
Herren- und Damenfriseur.

Ich danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte meine früheren Kunden, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Ludwig Schernhorst.

Hildegard Feil vor ihrem Geschäft

Josef Hlouschek

Geschäft von Alois Kirchner

Pensionierung Norbert Schwarzl

Lagerhaus machte die Läden dicht

Im Gespräch war es schon länger, am 30. November war es jedoch dann soweit – letzter Verkaufstag im Lagerhaus Niederrußbach, Norbert Schwarzl tritt seine verdiente Pension an.

Auf Initiative von Rudi Weiß wurden sämtliche Vereine, Bauern sowie Privatpersonen informiert um Norbert Schwarzl ehrwürdig in die Pension zu verabschieden. Nachdem sich alle teilnehmenden Personen bei der Volksschule als Treffpunkt eingefunden hatten, wurde mit dem Musikverein zum Lagerhaus marschiert, um Norbert pünktlich zu Dienstschluss um 16 Uhr mit einem musikalischen Ständchen zu überraschen.

Bürgermeister Hermann Pöschl bedankte sich, wie auch viele Vereine und Privatpersonen, für die jahrelange gute Betreuung durch ihn und überbrachte die besten Wünsche für die bevorstehende Pensionierung. Verköstigt wurden die Gäste mit Weinspenden der örtlichen Winzer und selbstgemachtem Punsch des Bürgermeisters, der ebenso frei zur Verfügung gestellt wurde.

Norbert Schwarzl hat, neben dem Getränkeservice im Lagerhaus, den Vereinen auch in seiner Freizeit mit seinen privaten Fahrzeugen durch Lieferung von Getränken, Abholung von Leergut usw. stets unter die Arme gegriffen.

Für die Vereine sowie die Bevölkerung der Gemeinde Rußbach ist der Verlust durch die Schließung des Lagerhauses groß.

Bgm. Hermann Pöschl, Maria und Norbert Schwarzl

gf. GR Thomas Muhr, Norbert Schwarzl, Bgm. Hermann Pöschl

v.l. Kriemhilde Elsensohn, Bernd Kirchner, Norbert Schwarzl, Joanna Dopplinger, Martin Elsensohn, Markus Schneider

Der Musikverein Rußbach überbrachte die besten Wünsche an Norbert Schwarzl mit einem musikalischen Ständchen.

LIEBLINGSREZEPT AUS RUSSBACH

Auch Sie wollen Ihr Lieblingszepet verraten? Schicken Sie einfach ein Foto vom Gericht und das Rezept an *michaela.augustin@russbach.gv.at*

Esterhazyschnitzel
Rezept von Gerlinde Kerner

ZUTATEN
4 Rostbraten á 18 dag
Salz, Pfeffer
je 1 EL Öl und Butter
2 Karotten
16 dag Sellerie
1 gelbe Rübe
1 Stange Lauch
2 Zwiebeln
Zitronenschale
Lorbeerblätter
Knoblauch, Majoran
Etwas Rindsuppe
1 TL Senf
¼ l Sauerrahm
1 EL Mehl
Zitronensaft
glattes Mehl

Zubereitung
Die Rostbraten klopfen, salzen und pfeffern.
Das Fleisch in heißem Fett beidseitig rasch zu brauner Farbe anbraten.

Bei sehr guter Fleischqualität ist ein Weitergaren nicht nötig, man kann es auch kurz gebraten mit der nachstehenden Sauce servieren.

Ist das Fleisch nur zum Dünsten geeignet, wird es in eine flache, breite Rein gelegt.
Das ganze Gemüse sehr fein nudelig schneiden. Im Fettrückstand anrösten. Mit wenig Suppe aufgießen und alles über das Fleisch geben. Gewürze beifügen und weich dünsten.
Sauerrahm mit Mehl, Senf und Zitronensaft glattrühren, in den Saft einrühren, aufkochen und sogleich servieren.
Tipp: Als Beilage schmecken Knödel und Nockerl

Guten Appetit!

Veranstaltungskalender (Dezember bis Ende März 2024)

WANN	WAS	WO
29. Dezember	Blutspenden	VAZ Niederrußbach
29. Dezember	Langosch-Party	Feuerwehrhaus Oberrußbach
31. Dezember	Silvester Umtrunk	Sportanlage Niederrußbach
31. Dezember	Punsch Firmlinge	Pfarrheim Niederrußbaczh
13. Jänner	Ball Freiwillige Feuerwehr Niederrußbach	VAZ Niederrußbach
20. Jänner	Vorstellungsmesse Erstkommunionskinder	Pfarrkirche Niederrußbach
21. Jänner	Kindermaskenball	VAZ Niederrußbach
27. Jänner	Musikerball	VAZ Niederrußbach
10. Februar	Ball Freiwillige Feuerwehr Oberrußbach	VAZ Niederrußbach
17. Februar	Vorstellungsmesse Firmlinge	Pfarrkirche Niederrußbach
8. - 10. März	Theater	VAZ Niederrußbach
15. - 17. März	Theater	VAZ Niederrußbach
15. März	Vortrag BHW	Gemeindeamt
17. März	Dekanatskreuzweg	Pfarrkirche Niederrußbach
20. März	Vortrag BHW	Gemeindeamt

HINWEIS: Änderungen vorbehalten - weitere Veranstaltungstermine finden Sie im Internet unter www.russbach.gv.at oder der Gemeinde App Gem2Go

Liebe Veranstalter/innen!
Wir bewerben Ihre Veranstaltungen in Gemeindezeitung, Homepage und Gem2Go.
Datenbasis für die Gemeindezeitung ist der Veranstaltungskalender auf unser Gemeindehomepage. Prüfen Sie ob dort Ihre Veranstaltung richtig wiedergegeben wird (Veranstaltungsname, Veranstaltungsort, Datum und Uhrzeit), denn ein Veranstaltungskalender ist nur gut, wenn er laufend gewartet wird.

Personalia

Zum 90. Geburtstag von Karl Brenninger gratulierte Bürgermeister Hermann Pöschl.

Bürgermeister Hermann Pöschl gratulierte Maria und Franz Pfeiffer zur diamantenen Hochzeit.

Elfrieder Kirchmayer feierte ihren 90. Geburtstag. Unter den Gratulanten befand sich neben der Enkeltochter auch Bürgermeister Hermann Pöschl.

Bürgermeister Hermann Pöschl und Hannes Meyer gratulierten Rosa Meyer zu ihrem 80. Geburtstag.

Fotos: privat

Den 85. Geburtstag feierte

Johann KNOTH

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit - Maria und Franz Schabhüttl
Diamantene Hochzeit - Leopoldine und Herbert Kirchmeyer

In stillem Gedenken:

Rudolf STRELLER | Niederrußbach
Gabriele HERBERHOLT-BERGER | Stranzendorf

Herzlich willkommen:

PHILIPP Schönauer | Stranzendorf
SAMUEL Kerner | Niederrußbach

Online-Reservierung unter www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/grossweikersdorf2

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Gemeindeabwasserverband Mittleres Schmidatal bestehend aus den Gemeinden Großweikersdorf, Heldenberg, Rußbach und Stetteldorf am Wagram, setzt auf erneuerbare Energien. Deshalb sollen auf den Dächern und den Freiflächen bei der Kläranlage Kleinwiesendorf PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 118 kWp errichtet werden.

Das Sonnenkraftwerk ist ein Kooperationsprojekt zwischen den Verbandsgemeinden, der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wagram. Durch die KEM Invest Förderung des Klimafonds wird das Bürgerbeteiligungsprojekt spürbar finanziell unterstützt.

Das Besondere daran ist, dass Sie sich als Bürgerin und Bürger an den PV-Anlagen beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und garantiert davon profitieren. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Chance auf Beteiligung zu geben, wird die maximale Stückanzahl pro Person auf 15 Paneele begrenzt. Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinden Großweikersdorf, Heldenberg, Rußbach und Stetteldorf am Wagram können sich ab 437 € Euro für einen „Sonnenbaustein" beteiligen.

Wir laden Sie ein, sich zu beteiligen, damit wir hier gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder und die Erreichung der Klimaziele ein Zeichen setzen können.

Mit lieben Grüßen

Bgm. Alois Zetsch

Obmann des Gemeindeabwasserverbands
Mittleres Schmidatal

SONNEN KRAFTWERK

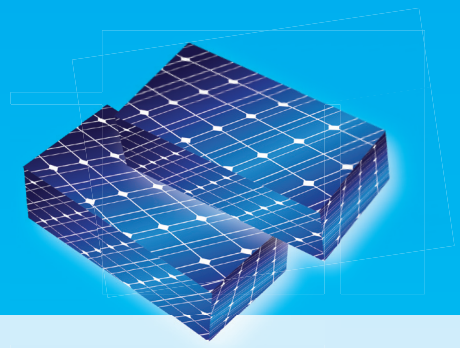
GAV Mittleres Schmidatal

288 PV-Paneele produzieren Strom für 34 Haushalte ...

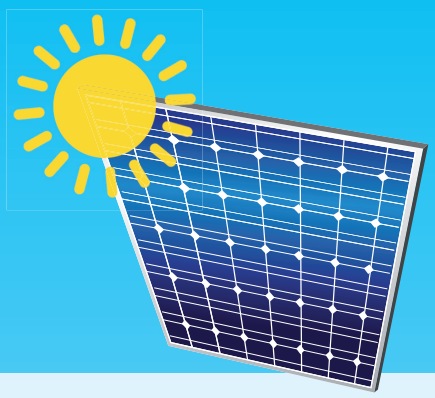
... und schaffen die Reduktion von **51.329 Kilogramm CO_2 jährlich.**

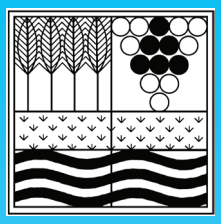
so geht's – alle können mitmachen

1. Reservierung der Sonnenbausteine
Online-Reservierung unter **www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/grossweikersdorf2**



2. Beteiligung durch Erwerb von Paneelen: Nach Erhalt des Vertrages zahlen Sie den Kaufpreis der von Ihnen reservierten Paneele (mind. 437 € für 1 Baustein bis max. 6.555 € für 15 Bausteine) auf das Projektkonto ein und erwerben das Eigentum an den Paneelen.





3. Errichtung des Sonnenkraftwerks: Der Gemeindeabwasserverband Mittleres Schmidatal errichtet 288 PV-Paneele auf den Dächern und Freiflächen der Kläranlage in Kleinwiesendorf – insg. 118 kWp.

4. Auszahlung: Für das Leasing Ihrer Paneele an den Gemeindeabwasserverband Mittleres Schmidatal erhalten Sie jährlich über 8 Jahre eine fixe Leasingrate von 62,26 €. Aus 437,01 € werden so 498,08 € Rückzahlung – Ihr persönlicher Sonnenbonus!

Reservieren Sie Ihre Paneele online unter
www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/grossweikersdorf2

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Wagram

Scanrail, DoubletreeStudio, blende11.photo, Franz Metelec, Li-Bro – alle Fotolia.com; Eightonesix/Freepik